

Themenwoche an der Galileo-Schule Bexbach

Getreu dem Motto „Immer wieder über den Tellerrand des Schulalltages hinausschauen“ gab es für die Schülerinnen und Schüler der Galileo-Schule in der Woche vor den Herbstferien einiges zu entdecken und zu erleben. Die Jahrgangsstufen 5 bis 10 hatten sich unterschiedliche Themenbereiche für den Projektunterricht ausgewählt.

Im Einzelnen waren dies folgende Angebote und Aktionen:

Im Jahrgang 5 begleitete der Namensgeber unserer Schule Galileo Galilei die Kinder. Von den wichtigsten Entdeckungen und Erfindungen, über italienische Speisen und Getränke („Galileo-Pizza“) bis zu sportlichen Aktivitäten („freier Fall in Theorie und Praxis“) und Porträt-Zeichnungen des Wissenschaftlers arbeitete und studierte man sich durch die Woche.

„Ägypten“ war im Jahrgang 6 das Zauberwort. Eine Fahrt nach Völklingen zur Ausstellung „Götter, Menschen und Pharaonen“ war hier einer der Höhepunkte neben theoretischem Unterricht über das gesellschaftliche Zusammenleben, Totenkult und Mumien in jener Zeit.

Klassenstufe 7 hatte sich ganz der praktischen Arbeit verschrieben. Es wurde gebastelt, gezimmert und mit Beton gegossen. So entstanden wunderschöne Drachen, Flugzeug-Modelle, gegossene Vasen und Vielecke. Doch ganz ohne Theorie kam man hier auch nicht aus. Die Frage „Warum fliegt ein Flugzeug eigentlich?“ blieb natürlich nicht unbeantwortet.

Da die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 im Frühjahr nächsten Jahres ihr Betriebspraktikum absolvieren, war das Thema „Berufsorientierung“ ein Muss. Vertreter verschiedenster Unternehmen, Dienstleister, Handwerker, Sozialverbände usw. hatte man zu Gastreferaten in die Schule eingeladen. Besonderes Highlight hier: Bei einem eintägigen Besuch am Frankfurter Flughafen erfuhren die Schüler, welche vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten ein solches Großunternehmen bietet.

„Prävention“ lautete das Stichwort der Woche für die 9-Klässler. Wie kann ich meine Gesundheit erhalten? Welche Gefahren bergen falsche Ernährung, mangelnde Bewegung, legale und illegale Drogen? Auch hier blieb man natürlich nicht in der Theorie haften, vielmehr durften die Schüler einen Tag lang selbst in Gruppenarbeit Gesundes und Bekömmliches für Ihre Mitschüler zubereiten (siehe Foto) oder in der Sporthalle unterschiedliche sportliche Aktivitäten erleben.

Jahrgang 10 schließlich ermöglichten die Lehrerinnen und Lehrer den Jugendlichen die in absehbarer Zeit ihre Schullaufbahn beenden und einen Beruf erlernen wollen, einen „Blick in die Zukunft“. So hatte man auch hier Vertreter aus Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung eingeladen (Pro Seniore, AOK, Kreissparkasse Saarpfalz u.a.).

Nicht nur für Schulleiterin Gaby Schwartz war nach dieser tollen, erlebnisreichen Woche klar, dass diese Themenwochen auch weiterhin zum festen Bestandteil des Schuljahres gehören werden: „Projektlernen ist eine sehr schülerorientierte Form des Unterrichts, dabei ist ganz besonders die Aktivität der Jugendlichen gefordert. Es ist wichtig und erfreulich, dass dabei auch außerschulische Orte und Experten einbezogen werden konnten. Ich bin beeindruckt von den tollen Projektergebnissen.“

Foto: Julia Nguyen und Fabienne Becker mit leckeren, gesunden Obstspießchen